

Schumpeter Ventures GmbH – SFDR Disclosure

English Version – Deutsche Fassung siehe unten

as of 10/03/2021

Sustainability Risks

If and to the extent relevant, Schumpeter Ventures GmbH (“**Schumpeter**”) considers sustainability risks as part of its investment decision-making process. Sustainability risks are environmental, social or governance events or conditions, the occurrence of which could have an actual or potential material adverse effect on the value of the investment. Schumpeter considers and assesses sustainability risks as part of the due diligence process prior to any investment. Schumpeter remains free in its decision to refrain from investing or to invest despite sustainability risks in which case Schumpeter can also apply measures to reduce or mitigate any sustainability risks. Schumpeter will apply the principle of proportionality in dealing with sustainability risks taking due account of the strategic relevance of an investment as well as its transactional context.

Principal Adverse Impacts

No consideration of adverse impacts on sustainability factors

Schumpeter does not consider adverse impacts of investment decisions on sustainability factors. Sustainability factors are environmental, social and employee concerns, respect for human rights and the fight against corruption and bribery. No sustainability indicators are currently used. The administrative burden associated with considering adverse impacts on sustainability factors (particularly the use of sustainability indicators) is disproportionate in light of the very limited relevance such impacts could have in the context of Schumpeter's investment strategy. Schumpeter pursues a venture capital strategy investing primarily in early stage (seed, series A and late seed rounds) investments in the financial sector, e.g., banks, insurance companies as well as applications in which financial products play an important role and cyber security applications that focus on, or are highly relevant for, the financial sector. The application of the provisions of the European Disclosure Regulation (EU 2019/2088) (Sustainable Finance Disclosure Regulation, "**SFDR**") and the Regulatory Technical Standards ("**RTS**") would currently be subject to various legal uncertainties. So far, many of these regulations and their application to the strategies pursued by Schumpeter are unclear. If and to the extent that these regulations evolve or a practicable market practice and administrative practice is established in this regard, Schumpeter will consider following them in due course.

Deutsche Fassung – English version please see above

Stand 10.03.2021

Nachhaltigkeits Risiken

Sofern und soweit relevant, berücksichtigt Schumpeter Ventures GmbH („**Schumpeter**“) Nachhaltigkeitsrisiken im Rahmen des Investmententscheidungsprozesses. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnten. Schumpeter berücksichtigt und beurteilt Nachhaltigkeitsrisiken im Rahmen der Due Diligence vor jedem Investment. Schumpeter bleibt frei in seiner Entscheidung, von einer Investition abzusehen oder trotz Nachhaltigkeitsrisiken zu investieren, wobei in einem solchen Fall Schumpeter auch

Maßnahmen zur Reduzierung oder Mitigation etwaiger Nachhaltigkeitsrisiken ergreifen kann. Schumpeter wird im Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken den Verhältnismäßigkeitsgrundsatz anwenden und dabei die strategische Relevanz des Investments sowie dessen transaktionalen Kontext berücksichtigen.

Wesentliche nachteilige Auswirkungen

Keine Berücksichtigung von nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Schumpeter berücksichtigt keine nachteiligen Auswirkungen der Investmententscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Nachhaltigkeitsfaktoren sind Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Es werden derzeit keine Nachhaltigkeitsindikatoren verwendet. Der mit der Berücksichtigung von nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (insbesondere bei Verwendung von Nachhaltigkeitsindikatoren) verbundene administrative Aufwand steht in keinem angemessenen Umfang zu der sehr geringen Bedeutung, die solche Auswirkungen im Zusammenhang mit der Investmentstrategie von Schumpeter erlangen könnten. Schumpeter verfolgt eine Venture Capital Strategie, die vor allem in Frühphaseninvestitionen (Seed, Series A und späte Seed-Runden) im Finanzsektor investieren, z.B. Banken, Versicherungen sowie Applikationen, bei denen Finanzprodukte eine wichtige Rolle spielen und Cybersicherheitsapplikationen, die sich auf den Finanzsektor konzentrieren oder für diesen hoch relevant sind. Die Anwendung der fakultativen Vorschriften der Europäischen Offenlegungsverordnung (EU 2019/2088) (*Sustainable Finance Disclosure Regulation*, „SFDR“) sowie der konkretisierenden technischen Regulierungsstandards („RTS“) wäre derzeit mit einigen Unsicherheiten verbunden. So sind viele dieser Vorschriften und ihre Anwendung auf die von Schumpeter verfolgten Strategien schwierig und unklar. Sofern und soweit sich diese Vorschriften fortentwickeln oder sich hierzu eine praktikable Markt- und Verwaltungspraxis etabliert, wird Schumpeter zu gegebener Zeit erwägen, diese zu befolgen.